

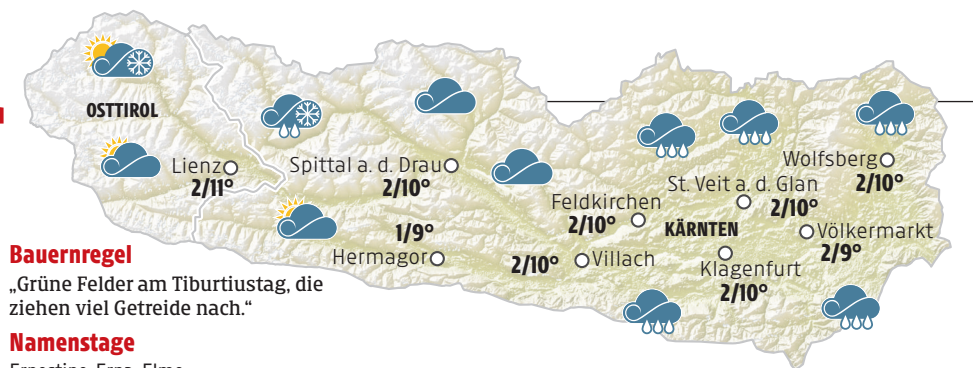
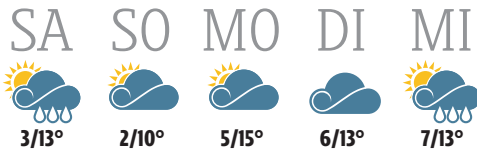
# Kärnten

Freitag, 14. April 2023



Besonders in Unterkärnten geht es nass in den Tag, oberhalb von 700 m mit Schnee. Ab dem Vormittag trocknet es bis auf einzelne Schauer ab und von Südwesten her lockert es zögerlich auf.

## 5-Tage-Prognose



## Bauernregel

„Grüne Felder am Tiburtiustag, die ziehen viel Getreide nach.“

## Namenstage

Ernestine, Erna, Elmo, Hedwig

## Biowetter

Der Tiefdruckeinfluss belastet Migräne-, Rheuma- und Herz-Kreislauf-Patienten.

## Gestern in Klagenfurt:

7 Uhr: leichter Regen, 7,5°  
12 Uhr: Regen, 7°  
Wasserstand Drau: Dellach, gestern/vorgestern: 68/66 cm

## Vorgestern in Klagenfurt:

Tiefstwert: 1,6 Grad  
Höchstwert: 15,1 Grad  
Abweichung vom Tagesmittel der Lufttemperatur: etwa 0,2 Grad zu kühl

Das Wetter aus Ihrer Region: [www.kleinezeitung.at/wetter](http://www.kleinezeitung.at/wetter)

## DOSSIER +

QR-Code  
scannen: Das  
Dossier zur  
Jupiter-Mission.



on. Die besten Köpfe in ganz Europa sind an den elf Experimenten beteiligt, die Österreicher an drei davon. Auch die Thermo-Verkleidung der Sonde, die von der Wiener Firma Beyond Gravity erstellt wurde, ist extrem raffiniert: In mehreren Schichten wurden hier fünfhundert Einzelteile an mehrlagigem Isoliermaterial geplant und gefertigt, um die Instrumente vor Temperaturen von plus 200 Grad in Venus-Nähe (wo ein Vorbeiflug geplant ist) bis zu minus 200 Grad im Jupiter-System zu schützen.

Doch die gespannte Vorfreude wurde jäh unterbrochen: Zehn Minuten vor dem geplanten Start um 14.15 Uhr schalteten in Kourou in Französisch-Guayana die Ampeln auf Rot: Die Winde in großer Höhe waren zu stark für einen Start. Morgen wird es wieder probiert (um 14.14 Uhr). Bis Ende April gibt es ein Startfenster, dann wäre es erst wieder im September möglich, aber das würde die lange Reise noch um ein ganzes Jahr verlängern.

Enttäuschung in der Runde, aber der frühere IWF-Chef Wolfgang Baumjohann tröstete seine Nachfolgerin: „Besser als ein Absturz, was ich leider schon zweimal erlebt habe.“

## KÄRNTNER DES TAGES

# Kärntner Charme im Norden

Michael Kutej (45) ist Geschäftsführer der Hanse Lounge, einem exklusiven Geschäftsclub in Hamburg.

Von Tanja Haser

Sie ist aus dem Geschäftsleben Hamburgs nicht mehr wegzudenken: Die Hanse Lounge feiert heuer ihr 20-jähriges Bestehen. Hinein dürfen nur die etwas mehr als 1000 Mitglieder und deren Gäste. Die Warteliste ist lang, bis zur Aufnahme verstreicht derzeit etwa ein Jahr. Maßgeblich am Erfolg des exklusiven Clubs beteiligt ist Geschäftsführer Michael Kutej. Der 45-Jährige wurde in Gallizien geboren und machte seine ersten Gastronomieerfahrungen im Gasthaus der Eltern, das 27 Jahre lang als „Albert's Schlemmerstube“ geführt wurde. Kutej zog es bald hinaus, erst an die Tourismusschule in Salzburg-Klessheim, später nach Deutschland und in die USA. Hamburg wurde schließlich zu seinem neuen Zuhause, hier lebt er mit Ehefrau Nicole und den beiden Teenager-Töchtern.

Seine Verbindung zu Kärnten ist nach wie vor eng, zwei Mal im Jahr besucht er Familie und Freunde. „Mit zunehmendem Alter sehe ich Kärnten immer mehr als meine Heimat“, erzählt er – und freut sich, dass auch seine Töchter die Schön-



Kutej lebt in Hamburg  
KNUFFMANN

heit des Landes genießen. Und so könnte er sich vorstellen, irgendwann wieder mehr Zeit hier zu verbringen. „Durch die Digitalisierung ist viel möglich. Für das Arbeitsleben ist es aber schwierig, die Hanse Lounge ist so einzigartig.“ Das Besondere laut Kutej: „Man trifft bei uns spannende Menschen, denen man sonst nicht so einfach über den Weg läuft.“ Der Schlüssel, warum sich die Hanse Lounge so großer Beliebtheit erfreut, sei vor allem

der ausgeprägten Gastfreundschaft und Professionalität geschuldet: „Wir versuchen, ein ganzheitlich schönes Erlebnis zu ermöglichen. Wir geben den Besuchern das Gefühl, etwas ganz Besonderes zu sein.“ Sein Kärntner Charme ist da durchaus hilfreich. „Die Hamburger mögen die Österreicher, wir haben da einen Bonus.“ Als einen Grund dafür sieht er die Tonalität der Sprache: „Die ist weich, klingt nach Urlaub.“ Er selbst springt mühelos zwischen Hochdeutsch und Kärntnerisch hin und her.

Kutej weiß aber auch, wo es noch Verbesserungsbedarf gibt. „Nur 12 Prozent unserer Mitglieder sind Damen, das ist zu wenig. Deshalb haben wir mit unserem letzten Umbau zwei Architektinnen betraut.“

Eine weitere große Leidenschaft des 45-Jährigen ist der Wein. Er handelt mit exklusiven Tropfen und ist einer der Moderatoren des erfolgreichen Podcasts „Vier Flaschen“ des „Hamburger Abendblatts“.

Hamburg-Besuchern rät er zum Besuch eines Spiels des Fußballvereins St. Pauli – und zu einer Fischsemmel im Imbiss „Brücke 10“ im Hafen.

► Vorschläge für eine Kärntnerin oder einen Kärntner des Tages? [redaktion@kleinezeitung.at](mailto:redaktion@kleinezeitung.at)